

-Anzeige-

Von einem, der auszog ...

Er ist und bleibt mit Herzblut Stadtrat und liebt das Planen und Gestalten. Kein leichter Posten – in der Tat. Er musste oftmals an sich halten.

Mit dem Rathaus kam er klar. Die Mitarbeiter schätzten ihn. Und mit Klaus Temmen – ja, da war er zweifelsfrei ein Spitzen-Team.

Doch außerhalb der alten Mauern, da gab es durchaus Kritiker. Und auch Gefahren, die da lauerten. Das Schlimmste: die Politiker.

Die engste Freundschaft sicherlich verband ihn mit Frau Esen-Baur. Und mittlerweile denke ich: Diese Liebe ist von Dauer.

Ja, da ham sich zwei gefunden – wenn auch wirklich nicht gesucht. Und sie haben vor zwei Stunden gemeinsam Florida gebucht.

Vermissten wird er auch gerade die Briefe voller Zärtlichkeiten, die hemmungslos und ohne Gnade sich frei im Internet verbreiten.

Nachts wacht er schweißgebadet auf. So mancher Plan verhakete schräg. Und kommt intern die Sprache drauf, dann stöhnt er: „Philosophenweg!“

Ja, es war nicht immer einfach. Doch grade dann kommt er in Fahrt. Dialektik – das ist sein Fach und Mut, Rhetorik zart wie hart.

In Anlehnung an seinen Namen wurde er „Ruck-Zuck“ genannt. Nach vielen Siegen und auch Dramen: Dein Fachwissen ist anerkannt.

Nun erfolgt der nächste Schritt der endlosen Karriereleiter. Uns're Gedanken gehen mit. Dein Erfolg, er stimmt uns heiter.

Nun wird es nicht mehr Kronberg sein. Ich weiß, dass er die Zeit genoss. Wir trinken sicher mal 'nen Wein am Fass im Heidelberger Schloss.

Volker Stumm

Speisen wie die Götter an der Kronberger Genusstafel

Kronberg (kb) – Es gibt noch Tickets für die Lange Kronberger Genusstafel Sonntag, 11. September zum Gewerbemarkt kronberglerleben. 200 Gäste lassen sich von Kronberger Restaurants verwöhnen. Am Sonntag um 12 Uhr eröffnet die Lange Kronberger Genusstafel für die Gäste: Die Gerichte der verschiedenen Gastronomen verbindet dabei die Götterspeise – so wie die Mangofrucht bereits seit dem 12. Jahrhundert v. Chr. genannt wurde. Die Mango lässt sich in der Küche fantasievoll einsetzen.

Das beweisen die Kronberger Gastronomen, das Restaurant Schützenhof, martha's finest und Sabai Sabai mit ihrem 4-Gang Menü. Die Weine kommen aus den Abruzzen (Italien), geliefert von der Hellriegel GmbH. Wenn der längerfristige Wetterbericht sich nicht täuscht, werden die Gäste in Kronberg unter den Arkaden an der langen Tafel Platz nehmen. Dann kann man sich vorstellen, dass so die Götter speisen... Die Tickets können ausschließlich im Restaurant Schützenhof in Kronberg gekauft und abgeholt werden. Ein Teil des Erlöses wird durch den Veranstalter der Kronberger Flüchtlingshilfe gespendet.

Das Ticket kostet pro Person 50 Euro. Der Preis beinhaltet alle Speisen und Getränke.

Atempause – mit Blick auf die christlichen Kirchen in Afrika

Kronberg (kb) – Zum nächsten Atempause-Gottesdienst Sonntag, 11. September um 10 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde Oberhöchstadt, Albert-Schweitzer-Straße, herzlich ein. Unter dem Thema „Hoffnung auf Versöhnung“ ist an diesem Sonntag besonders die Situation der christlichen Kirchen in der konfliktreichen Mitte Afrikas im Blick.

Gast und Referent dieses etwas anderen Gottesdienstes ist Pfarrer Christian Wiener, der im vergangenen Jahr in Tansania an einer Tagung mit Kollegen aus Tansania, Ruanda und dem Kongo teilgenommen hatte.

Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet von Wiebke Linde und Michael Adolphs. Im Anschluss lädt das Atempause-Team zum gemütlichen Zusammensein ein.



Verdienter Sieger bei den F-Junioren wurde die DJK Bad Homburg, die in einem spannenden Finale gegen die SG Rosenhöhe Offenbach mit 1:0 gewann. **Fotos: privat**

Tolle Jugendturniere um den Mainova-Pokal bei der SGO

Oberhöchstadt (kb) – Es war ein herrliches, sonniges Wochenende, an dem in Oberhöchstadt die alljährlichen Jugendturniere um den Mainova-Pokal Oberhöchstadt in der jeweiligen Altersklasse ausgetragen wurden. Über 30 Mannschaften und 450 Spieler traten in den Turnieren gegeneinander an und spielten um Medaillen und Pokale. Das ganze Wochenende über tummelten sich Kinder, Jugendliche, ihre Eltern sowie Trainer in der Altkönigsstraße. Es wurde viel Fußball gespielt, aber auch viel gegessen und, aufgrund der hohen Temperaturen, viel getrunken. Vor allem aber hatten alle Beteiligten viel Spaß. Besonderer Dank galt natürlich erneut der Mainova AG, die nun bereits traditionell die Jugendturniere als Namensgeber unterstützt. Das Turnierwochenende begann am Freitagnachmittag mit dem Turnier der C-Junioren (Jahrgänge 2002/2003). Vier Mannschaften standen sich im Modus „Jeder gegen jeden“ gegenüber. Turniersieger wurde mit zwei Siegen und einem Unentschieden dank des Torverhältnisses von 9:0 Eintracht Oberursel, gefolgt von dem knapp distanzierenden SV Victoria Preußen mit ebenfalls zwei Siegen und einem Unentschieden. Dritter wurde der EFC Kronberg vor der SG Oberhöchstadt. Der Samstag begann mit dem hochkarätig besetzten Turnier der F-Junioren (Jahrgänge

Mainova Maskottchen „Ignaz“ bereitete den Kindern wieder viel Freude und schöne Geschenke.

Anschließend traten die D-Junioren (Jahrgänge 2004/05) an, bei denen die Gastgeber für jeden Jahrgang ein separates Team meldeten. Glücklicher Sieger wurde der 1. FC Königstein durch ein 2:0 im Finale gegen Eintracht Oberursel. Dritter wurde der ältere Jahrgang der SG Oberhöchstadt nach einem Sieg im Neunmeterschießen gegen JSG Schmitten vor dem SV Zeilsheim. Auf Platz 6 landete der jüngere Jahrgang der SG Oberhöchstadt, obwohl sie als einzige in der Vorrunde gegen Königstein gewinnen konnten, vor dem FSV Steinbach und dem FC Mammolshain.

Zum Abschluss der Turniere stand am Sonntag dann das Turnier der E-Junioren (Jahrgänge 2006/2007) auf dem Programm. In einem dramatischen Finale gewann die JSG Wehrheim/Pfaffenwiesbach mit 7:6 nach Elfmeterschießen gegen die Usinger TSG 1. Dritter wurde der FV Stierstadt vor Usinger TSG 2, FV Bad Vilbel, SG Oberhöchstadt, FC Königstein, SV Seulberg, FC Mammolshain und Usinger TSG 3. Insgesamt waren die Verantwortlichen der SG Oberhöchstadt mit dem Ablauf der Turniere sehr zufrieden. Auch der Einsatz aller Helfer war wieder bemerkenswert und fand auch viel

Das Warten auf besseres Wetter hat sich gelohnt



Das Wetter meinte es zunächst nicht gut mit den Freunden des Boulespiels, denn die knapp 30 Teilnehmer am diesjährigen Turnier des Partnerschaftsvereins Kronberg – Le Lavandou trafen sich letzten Sonntag zunächst bei strömendem Regen im Kronthal. Gemeinsam wartete man unter einem eiligst aufgebauten Zeltdach bei einem Kaffee auf besseres Wetter und das Warten wurde belohnt: Mit einer Stunde Verzögerung konnte das Bouleturnier beginnen. In drei Spielrunden wurden die Punkte verteilt, um am Ende den Wanderpokal zum 22. Mal zu vergeben. Auch das anschließende Grillen, zu dem selbst gemachte Salate und Kuchen mitgebracht worden waren, konnte bei trockenem Wetter stattfinden und die Teilnehmer genossen das eine oder andere Glas südfranzösischen Weins. Zum zweiten Mal in Folge konnte Stefanie Schibbe-Albair den Vereinspokal, um den seit 1994 mit einer Unterbrechung im Jahr 1997 gespielt wird, mit nach Hause nehmen. Über die Plätze Zwei und Dsrei freuten sich Dirk Reitz und Michael Schiese. Mitglieder und Freunde des Vereins treffen sich regelmäßig sonntags ab 10.30 Uhr zum Boulespielen im Kronthal auf den Plätzen hinter den Quellen. Spielkugeln können zum Ausprobieren gestellt werden.

Foto: privat



Über 30 Mannschaften und 450 Spieler traten in den Turnieren gegeneinander an und spielten um Medaillen und Pokale.

2008/09). Neun Mannschaften waren zu diesem Turnier angetreten. Verdienter Sieger wurde die DJK Bad Homburg, die in einem spannenden Finale gegen die SG Rosenhöhe Offenbach mit 1:0 gewann. Die weiteren Plätze belegten in dieser Reihenfolge FC Oberstedten, FV Stierstadt 1, SG Oberhöchstadt, FC Mammolshain, FV Stierstadt 2, SG Seulberg und Eintracht Oberursel. Eine besondere Ehre war es dann, als die Pokale für die Sieger durch Francisco Rodriguez, Leiter Kommunalmanagement der Mainova und vom Kronberger Bürgermeister Klaus Temmen überreicht wurden. Und Auch

Lob bei den angereisten Gastmannschaften. Daher möchten sich der Vorstand und die Jugendabteilung der SG Oberhöchstadt ganz herzlich bei den vielen Eltern bedanken, die nicht nur reichlich Kuchen und Brezeln spendeten, sondern auch tatkräftig beim Verkauf mithalfen. Ein Dank geht auch an alle Schiedsrichter sowie an die Feuerwehr, die bei der Zubereitung und dem Verkauf von Pommes Frites und Grillitem unterstützten. Weitere Informationen zu den Aktivitäten der Jugendabteilung sind auf der Homepage der SGO zu finden: www.sg-oberhochstadt.de.

Königschießen und Grillfest

Oberhöchstadt (kb) – Nachdem im letzten Jahr mangels Beteiligung das Königschießen nebst Grillfest abgesagt werden musste, hofft der Sportschützenverein 1967 Oberhöchstadt, dass der Termin in diesem Jahr stattfinden kann: Das „Königs-Grillen“ findet 24. September ab 14.30 Uhr statt. Zunächst wird bei Kaffee und Kuchen der Schützenkönig ausgesprochen. Parallel dazu werden die Jugendlichen ihren Elch ausschließen. Die Kosten betragen 5 Euro für Pokalschießen und Königschießen (je Disziplin LG/LP). Jugendliche bezahlen die Hälfte. Im Anschluss wird die Grillfeier eingeleitet und die Könige sowie

deren Gefolge proklamiert. Kostenfaktor für Mitglieder gleich Null. Nichtmitglieder dürfen etwas für die Jugend spenden. Das Pokalschießen für die erwachsenen Schützen findet vom 5. bis 19. September immer montags und donnerstags während der Trainingszeiten ab 19.30 Uhr statt. Der Termin für die Jugendlichen wird durch Renate bekanntgegeben. Um besser zu planen, wird um Rückmeldung bis zum 17. September per E-Mail an RWSSV@berhoe@online.de, telefonisch bei Anngret 06173-63479 oder Renate 0177-3396267 oder postalisch an Renate Weidmann, Schmiedeburger Straße 50.